Geschrieben von: Niels Knippertz
Montag, 07. Dezember 2009 um 15:59

Aachen. Es ist der „CHIO der Nachwuchsreiter“. Beim Salut-Festival Aachen 2009 gehen vom 10. bis zum 13. Dezember die besten jungen Reiter Deutschlands an den Start - fast schon wie gewohnt....

„Wer hier gewinnt“, sagt Deutschlands derzeit bester Reiter Marcus Ehning, „der kann problemlos auch bei den Profis mithalten.“ Top-Sport ist also garantiert, wenn der CHIO-Ausrichter Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV) ab dem 10. Dezember in die Albert-Vahle-Halle auf das traditionsreiche Turniergelände in der Aachener Soers lädt. Neben dem Top-Sport zählt für die Veranstalter aber vor allem eines: „Wir werden unseren Besuchern eine festliche und vorweihnachtliche Atmosphäre bieten“, sagt der Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman, „und das Eintrittsgeld für alle zahlt der Weihnachtsmann persönlich - der Eintritt ist an allen Tagen frei.“

200 Reiter - 300 Pferde

Das Salut-Festival ist längst zu einem festen Termin im vorweihnachtlichen Kalender der Städteregion geworden. Hautnah lässt sich hier an vier Tagen Reitsport auf allerhöchstem Niveau erleben. 200 Reiter mit 300 Pferden gehen in der Albert-Vahle-Halle in 20 Prüfungen an den Start. In den Altersklassen Ponyreiter (bis 16 Jahre), Junioren (bis 18 Jahre) und Junge Reiter (bis 21 Jahre) starten die besten deutschen Reiter sowie einige Gastreiter aus verschiedenen Nationen, so unter anderem aus Großbritannien, Polen oder Taiwan.



Von links: Salutfestival-Erfinder Willibert Mehlkopf, Andrea Weinberg und Frank Kemperman, Vorstandsvorsitzender des ALRV (Foto: Holger Schupp)

Der Nachwuchs kann sich in einem professionellen Umfeld präsentieren, „viele der früheren Starter beim Salut-Festival haben wir später beim CHIO Aachen vor 40.000 Zuschauern erlebt“, so Kemperman. Für Andrea Weinberg aus Eschweiler, derzeit Auszubildende beim ALRV und 2009 Starterin bei den Jungen Reitern, ist das Salut-Festival etwas ganz besonderes: „Für uns ist der Nachwuchs-CHIO das saisonale Highlight und ein stimmungsvoller Jahresabschluss. Für mich ist er außerdem ein Heimspiel, bei dem ich mein Bestes geben werde.“ Auch die Region Aachen ist stark im Parcours vertreten: In Prüfungen der Klasse A sammeln Sportler des Kreispferdesportverbands Aachen erste Erfahrungen in der Soers, in einer weiteren Prüfung der Klasse M können sich regionale Starter für den HGW-Nachwuchs-Cup qualifizieren.

19. Hallenchampionat...

Das wichtigste und renommierteste deutsche Hallenchampionat wird bereits zum 19. Mal auf dem CHIO-Gelände in der Aachener Soers organisiert. Benannt ist es nach dem Erfolgspferd „Salut“ seines Gründers, des Aachener Nationenpreisreiters Willibert Mehlkopf. „Dass sich das Turnier einmal so entwickeln würde, hätte ich vor 19 Jahren nicht gedacht. Heute haben wir wirklich die besten Reiter hier und können ihnen in der Soers optimale Bedingungen bieten“, sagt Mehlkopf.

Ein weiteres Highlight für Teilnehmer und Besucher: Erstmals werden die Super Sonntag Verlag GmbH und der Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. gemeinsam die tägliche Turnierzeitung erstellen, den „Super Salut“. Die erste Ausgabe ist bereits erhältlich und liegt an unterschiedlichen Stellen in der Aachener Innenstadt aus. Eine Übersicht über die Auslagestellen und alle Infos zum Salut-Festival gibt es unter **www.salut-festival.de**.